

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

205 (26.7.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205. Drittes Blatt.

Sonntag den 26. Juli

1903.

Einladung.

Am nächsten Montag den 27. Juli d. J. wird in allen Pfarrkirchen der hiesigen Stadt zu der in der Gottesdienstordnung angegebenen Zeit ein feierlicher Trauergottesdienst für Seine Heiligkeit den Papst Leo XIII. mit Predigt abgehalten, wozu sämtliche Katholiken hiermit ganz ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1903.

Das Erzbischöfliche Stadtdekanat.

A. Knörzer.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 47587. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt: der auf Montag den 27. d. M. fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach wird hiermit unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verfeuchten Gemeinden darf Vieh nicht zugetrieben werden;

2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse, die entweder von einem Tierarzt oder einem Fleischbeschauer ausgestellt sind, beizubringen.

Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 25. Juli 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Krepper.

Bekanntmachung.

An die Gemeinderäte des Landbezirks.

Im nächsten Monat sollen durch eine Kommission des Gauauschusses Farren und Ziegenböcke in der Schweiz angekauft werden. Bestellungen von Gemeinden sind längstens bis 10. August unmittelbar an die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins in Ettlingen einzusenden.

Karlsruhe, den 24. Juli 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Krepper.

J.-Nr. 4977. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Vom 20. März bis 29. Mai l. J. in der Bachnerstraße 10 A in bar, 2 Leintücher „Hotel Erbprinz“ und 3 Handtücher „M. S.“ gezeichnet und 5 Paar Manschetten, auf der Innenseite: „Aida L. 27“ aufgedruckt;
2. am 16. April d. J. von einem Wagen, der kurze Zeit Ecke der Kaiser- und Hirschstraße stand, ein Paket, 10 Pfd. gebrannten Kaffee enthaltend;
3. vom 12. v. Mts. bis 11. ds. Mts. aus einem gemeinschaftlichen Schlafzimmer in der Kriegstraße 10 A in bar und ein Paar neue kalblederne Schnürstiefel;
4. vom 1. bis 4. ds. Mts. während eines Umzuges von der Westend- in die Stefaniensstraße eine goldene Schlangenbrotsche mit rotem Stein, eine kleine silberne Brotsche (schwarz und weiß eingelegt, Altertum), eine oxydierte Brotsche, Marienbild darstellend, und eine runde oxydierte Brotsche von grauer Farbe;
5. anfangs ds. Mts. von einem Möbelwagen in der Ludwig-Wilhelmstraße und in der Nacht zum 15. d. Mts. von einem solchen in der Kaiserstraße je eine Sturmlaterne;
6. vom 10. bis 16. ds. Mts. aus einer Mansarde in der Kaiserstraße ein dunkler Joppen-Anzug aus Kammgarn;
7. vom 14. zum 15. ds. Mts. aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Karl-Friedrichstraße oder aus dem eines größeren Geschäfts in der Kaiserstraße von einem Fahrrad eine hellgelblederne Werkzeugtasche samt dem gewöhnlichen Inhalt und der Aufschrift „Cito“;
8. am 16. ds. Mts. aus einer Mansarde in der Kaiserstraße eine silberne und eine goldene Medaille mit der Aufschrift „Der Anna Dieter für treue Dienste“, eine silberne Damenuhr, auf dem Rückdeckel ein Pferdchen eingepreßt, eine silberne längliche und eine weißbeinerne Brotsche, letztere ein Rösschen darstellend;
9. vom 16. bis 18. ds. Mts. aus einer Küche in der Durlacherstraße eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, neuem Kupferbügel und der Fabrik-Nr. 27875;
10. am 17. ds. Mts. in der Kriegstraße einem 4 Jahre alten Knaben, der in einem Laden etwas holen sollte, 1 Markstück;
11. an demselben Tage aus einem Stiegenhaus in der Karl-Friedrichstraße ein älteres Fahrrad, Marke Dürkopp-Diana, auf dem Vorderrad ein neuer Mantel, mit der Fabrik-Nr. 42329 und der Polizei-Nr. 1645;
12. am 19. ds. Mts. aus einer Mansarde in der Vorholzstraße 6 A in bar, ein goldener Ring mit 3 weißschimmernden Steinchen, eine Brotsche, Schmetterling darstellend, oben oxydiert und gefleckt, unten gelb und das Wort „München“ eingraviert;
13. in der Nacht zum 20. ds. Mts. in der Amalienstraße ein Emailschild mit der Aufschrift: „Christian Hugenstein, Schneidermeister und Kunststopfer“, und

14. vom 21. auf 22. ds. Mts. aus dem Nebenzimmer einer Wirtschaft in der Karl-Friedrichstraße 5 blau- und rotgestreifte Tischdecken mit weißem Grund. Zwei Decken sind 2,50 und drei 3,20 m lang und alle 5 Stück 1,30 m breit.

B. Beschädigt:

1. Vor etwa 14 Tagen das eiserne Geländer eines Vorgartens in der Sofienstraße; der Beschädigte hat auf Ermittlung des Täters 10 M. Belohnung ausgesetzt, und
 2. in der Nacht zum 20. ds. Mts. in der Schützenstraße die Glasröhre eines als Geschäftsreflexe ausgehängten Thermometers.
- Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gefl. mitzutellen.

Karlsruhe, 25. Juli 1903.

Kriminalpolizei.

Mag. P.-R.



Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.

Die Anmeldungs-Liste von Pensionen für unsere Schülerinnen wird am 10. September geschlossen. Muster für die nötigen Angaben sind bei Hausmeister Brecht zu haben. Letztere sind ebendasselbst mit **Beifügung von Mk. I.** — wieder abzugeben. Nur rechtzeitige Erfüllung dieser Bedingungen ermöglicht Berücksichtigung.

21.

Der Vorstand.

Ferienkolonien für arme u. kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Weitere Beiträge für das laufende Jahr haben wir erhalten: durch **Oberlehrer Vanschbach:** v. Kollegium d. Karl-Wilhelm-Schule 10 M.; drch. **Vielefeld's Hofbuchhdlg.:** v. Fr. Prof. Baifch 10 M., Fr. Hofrat Moos 10 M.; drch. **Medizinalrat Dr. Brian:** v. Albert Pring 10 M., A. R. 3 M., Fr. Maler Wieland 10 M., Fr. L. Bischoff 10 M., Prof. Schur 6 M., Geh. Rat Schmidt 8 M., Frn. u. Fr. Oberamtsrichter Müller 10 M., Fr. A. Dienger Wwe. 5 M., Geh. Oberregierungsrat Roth 10 M., Fr. R. R. 20 M., Fr. Burchard 5 M., E. H. 5 M., A. D. 50 M., Oberlandesgerichtsrat Dr. Stein 10 M., A. u. M. B. 3 M., Fr. Hauptmann Bahls 10 M.; drch. **Dr. med. R. Doll:** v. Fr. Geh. Kommerzienrat Rob. Sinner 20 M.; drch. **Oberlehrer Pauert:** v. Hauptlehrer Ziegler 2 M.; drch. **Obermed.-Rat Dr. Hauser:** v. Staatsrat Dr. Reinhard 20 M.; drch. **Stadtarzt Dr. Hoffmann:** v. B. Klose 100 M., E. Wagner 10 M., Gebr. Eitlinger 10 M.; drch. **Fr. Oberbürgermeister Lauter:** v. Güte, Schuhe, Kleider, v. Fr. Amalie Eisenlohr 5 M., Fr. Dir. Hauser versch. Kleidungsstücke, Geh. Kommerzienrat Koelle 20 M.; drch. **Medizinalrat Dr. Müller:** v. R. H. 10 M., Fr. v. Dusch 10 M., Stadtrat Schuffele 10 M., Priv. Gerber 20 M., Ing. Goebeler 3 M., Ungen. 10 M., Dr. D. 20 M., ihm selbst 10 M.; drch. **Geh. Kommerzienrat Schneider:** v. Frhr. v. Neubronn, Präsident des Oberlandesgerichts, 20 M.; drch. **Stadtschulrat Specht:** v. Geh. Hofrat Dr. Keller 10 M., Kfm. Görth 5 M., Kfm. Jul. Kaller 10 M., Ungen. 2 M., sowie Hemden u. Kleider, M. Eichterheimer 3 M., Fr. v. Stöckhorner Stuhl, Güte u. Spielsachen, cand. theol. Goldschmidt Hemden, Priv. Ganzer eine größere Anzahl Jugendschriften, Fr. Generalarzt Hoffmann Schirme, Ungen. 1 Schlafrock, Fr. Hütten-direktor Tafel Spielsachen; drch. **Hofapotheker Stroebe:** v. ihm selbst 5 M. u. Füllung von 8 Kolonie-Apotheken, Fr. Luise Dehl 5 M., Landgerichtsrat Maas 10 M., Fr. Elisabeth 2 M., Oberregierungsrat Sch. 20 M., Ulrich 10 M.; drch. **Dr. Troß:** v. Fr. v. Sallwürk Kleider; drch. **Ab. Vogt, Vorstand der kaufm. Fortbildungsschule:** v. Kfm. A. Schwindt 3 M.; drch. **Stadtrat Williard:** v. Fr. Intendanturrat Kahser Wwe. 10 M., Stadtrat Doering 3 M., zusammen 645 M., hierzu laut früheren Veröffentlichungen 5184 M. 46 Pf., somit im ganzen 5829 M. 46 Pf.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben.

Karlsruhe, den 25. Juli 1903.

Das Komitee:

Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223. Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstraße 79. Dr. Doll, prakt. Arzt, II. Vorländer, Ritterstraße 26. Geier, Hauptlehrer, Bahnhofstraße 44. Föhrenbach, Geh. Ober-Regierungsrat, Karl-Friedrichstraße 15. Habner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16. Händel, Stadtrat, Stefaniensstraße 37. Dr. Hoffmann, Stadtarzt, Kriegstraße 11. Frau Kommerzienrat Höpfner, Kaiserstraße 14. Huber, Privatter, Kaiserstraße 185. Kändler, Geistlicher Rat, Erbprinzenstraße 14. Kresmann, Major a. D., Bismarckstraße 23. Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59. Dr. Müller, Medizinalrat, Baifchstraße 2. Peter, Bankdirektor, Schachmeister, Kreuzstraße 1. Rapp, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 5. Dr. Resch, Stadtarzt, Kriegstraße 29. Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstraße 31. Schneizer, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstraße 10. Specht, Stadtschulrat, I. Vorländer, Kreuzstraße 15. Frau Fabrikant Stapper, Fichtestraße 7. Steinmeg, Oberlehrer, Wilhelmstraße 52. Stroebe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201. Dr. Troß, vr. Arzt, Nowack-Anlage 13. Frau Geh. Rat Ullmann, Stefaniensstraße 18. Williard, Aurat, Sofienstraße 35. Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren **Geistlichen**, die Herren **Direktoren** der Mittelschulen, Herr Direktor Orbenstein, Herr Rektor Dr. Gerwig und die Herren **Oberlehrer** der hiesigen Volksschulen.

Bürgerverein der Oststadt.

Wir setzen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntnis, daß unser

Kassier

Herr Karl Klingmann

Samstag mittag den 25. Juli verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 1/2 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Adamiestrasse 32** ist in neuem Querbau eine schöne, gut ausgestattete 3 Zimmerwohnung, sowie eine 2 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zugehör per 1. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Augartenstrasse 26** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör und 1 großes Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stod.

* **Augartenstrasse 35** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* **Degenfeldstrasse** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstrasse 37.

*21. **Durlacherstrasse 58** ist eine 2 oder 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod daselbst oder Rudolfstrasse 9, 1. Stod.

* **Fasanenstrasse 37** sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **Kaiser-Allee 75** ist im 3. Stod eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Gärtner Ziegler.

* **Kaiserstrasse 49** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

* **Kapellenstrasse 56 a** sind per Oktober Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenständer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Karlstrasse 25** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Verletzung auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

* **Kronenstrasse 20** ist im 1. und 2. Stod des Hinterbaus je eine Wohnung, besteh. aus Zimmer, Alkoven, Küche, Keller und Speicher, per 1. August billig zu vermieten. Die Parterrewohnung eignet sich auch zu Magazin oder Werkstätte. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

*41. **Leffingstrasse 56** ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Markgrafenstrasse 36**, 2. Stod, Hinterhaus, ist ein Zimmer mit Küche auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Rudolfstrasse 3** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod rechts.

* **Schützenstrasse 30** ist im 4. Stod des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Schützenstrasse 61** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Schützenstrasse 81** im Seitenbau sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 230 M. und 160 M. Näheres im 2. Stod des Seitenbaues.

— **Sofienstrasse 83 a**, Eckhaus, ist im 2. Stod eine schöne, der Neuzeit entsprechende eingerichtete herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Wasserloset, 2 Kellern und 2 Maniarben auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Die Wohnung hat Erker mit Aussicht auf 2 Straßen, sehr großen Balkon, Vorgarten und nach beiden Seiten kein Vis-à-vis. Näheres Scheffelstrasse 54, parterre, zu erfragen.

*21. **Steinstrasse 31** ist im 2. Stod des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

* **Uhlstrasse 28** ist eine Parterrewohnung von 3 event. 4 Zimmern und Zugehör, und eine solche von 2 Zimmern, Küche und Keller, beide mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

* **Werberstr. 6**, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Okt. um den Preis von 560 M. ferner ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

* **Bähringerstraße 26** ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei hellen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26 im 2. Stod.

* **Bähringerstraße 39** ist im Hinterbau im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Preis monatlich 18 Mart.

*3.1. **Ettlingerstr. 45** ist im 2. Stod die fein ausgestattete 4 Zimmerwohn. mit Balkon, Badezimmer, großem Vorplatz und reichl. Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf 1. August zu vermieten: Grenzstraße 1 im 4. Stod.

*3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. November oder früher zu vermieten im Seitenbau Akademiestraße 16.

* Eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Küche im Hinterbau, 3. Stod, ist für monatlich 12 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Im westlichen Teil des Stadtzentrums ist in gutem Hause eine schöne 6 Zimmerwohnung im 4. Stod mit reichlichem Zugehör auf 1. Oktober d. J. preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 6119 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kapellenstraße 24:

4 Zimmer, Gas, Küche und Keller auf 1. Oktober, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Schöne Wohnung

*3.1. von 3 Zimmern mit Zubehör, parterre, in feinem ruhigen Hause unweit der Hirsbrücke, per 1. November an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Ritterstraße 3,

nahe dem Schloßplatz, ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche, 2 Mansarden und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 3.1.

Ede Beilchen- und Eisenweinstraße

sind schöne 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 9, 1. Stod. *2.1.

Rudolfstraße 9

ist eine Balkon Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. *2.1.

Zu vermieten auf 1. Oktober 1903:

Zirkel 28 im 4. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, Kohlen- und Küchenkeller;

Zirkel 9 im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller;

Gerwigstraße 2 im 5. Stod zwei Wohnungen von 2 bzw. 3 Zimmern mit Küche und Keller;

Ablerstraße 38 im 3. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde. 3.1.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 42 im Bureau.

Durlacher Allee 65,

drei Treppen hoch, ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 4. Stod rechts, oder Kronenstraße 33. 3.1.

Goethestraße 30

ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Badezimmer, Erker und Veranda, mit oder ohne Mansarde nebst Zubehör, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. 3.1.

Karlsruher Wohnungsnachweis, 225 Kaiserstraße 225.

2-4

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

- Wielandstr.**, gr. Werkstätte, pro Jahr 200 M.
- Rörnerstr.**, IV. St., 3-4 Z., 1. Okt., Preis 350-450 "
- Uhländstr.**, I. St., 3-4 Z., Preis 400-450 "
- Leffingstr.**, II. St., 2 Zimmer, Preis 250 "
- Sofienstr.**, II. St., 4 Z., Bad, Balk. " 720 "
- Kankestr.**, III. St., 4 Zimmer " 600 "
- Blumenstr.**, III. St., 4 Zimmer " 500 "

5-6

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

- Hirschstr.**, IV. St., 5 Zimmer Preis 680 M.
- Schönenstr.**, III. St., 5 gr. Zimm. " 550 "
- Kellenstr.**, II. St., 5 Zimm., sch. B. " 1000 "
- Westendstr.**, II. St., 5 Z., Ball., Ver. " 1400 "
- Zuisenstr.**, nächst dem Stadtgarten, freieste, sonnige, rauchfreie und ruhigste Lage, ist der 2. Stod, 4 Zimmer, Bad mit Ofen, Alkob., große Veranda und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.
- Erbsprinzestr.**, II. St., 6 gr. Z. Preis 1550 M.
- Ettlingerstr.**, pl., 6 Z., Mans., Gart. " 1000 "
- Mathystr.**, III. St., 6 Z., Mans., Bad " 1200 "
- Friedenstr.**, III. St., 6 Z., Mans., Balk. " 1150 "

7-12

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

- Mathystr.**, II. St., 7 Zimmer Preis 1400 M.
- Kaiserstr.**, IV. St., 7 Zimmer, Bad " 1500 "
- Akademiestr.**, II. St., 7 Zimmer " 2000 "
- 7 Zimmerwohnung**, II. Stod, in bester Lage Karlsruhes, mit Bad, Speisekammer, neuzeitlich eingerichtet, ohne Vis-à-vis, nebst 2 großen Bureauräumen und gr. Lagerräumen, parterre, zu vermieten. Für Engrosgeschäfte bestens geeignet.
- Waldhornstr.**, 7 Z., Bad, sch. B. Preis 1250 M.
- Hirschstr.**, II. Stod, 10 Zimmer, " 2200 "
- Stefanienstr.**, 11 Zimmer, Garten " 2000 "
- Kriegsstr.**, 12 Zimmer mit Atelier " 2400 "
- Marktplatz**, II. St., 11 Z., Bad " 2800 "
- Villa, Eisenlohrstr.**, " 2000 "
- Villa, Richard-Wagnerplatz**, 11 Zimmer, Zubehör " 2500 "
- Villa, Bachstr.**, 11 Z., Gart., Zub. " 2200 "

Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt **kostenlos** Expeditionsbureau u. Wohnungsvermittl. **D. W. Winderker.**

Laden nebst Wohnung.

In erster Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein Laden nebst Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 6117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft.

Laden mit Wohnung Bähringerstraße 20 a ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurterstraße 66.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine schöne, helle Werkstätte, welche sich für ein kleines Geschäft eignet, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* **2 Zimmer** nebst Küche werden von **kleiner Familie** auf 1. August zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. Okt. eine Wohnung von 2 Zimm., jedes mit besond. Eingang, Mitte d. Stadt, von Leuten ohne Kinder. Zu erfragen Bahnhofsstr. 16, 3. Stod. Ebenbas. ist ein neues Kleid (rot) wegen Trauerfall billig abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter sogleich billig zu vermieten: Marienstr. 1, 4. Stod.

* Bürgerstraße 5 im 2. Stod ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Balbstraße 22, 1 Treppe hoch, ist ein schönes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. August an besseren Herrn zu vermieten.

* Fremdbliches, hübsch möbliertes Zimmer ist für monatlich 8 Mark sofort zu vermieten: Kaiserstraße 71, Hinterhaus, 2. Stod links.

* Kronenstraße 8, parterre, ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Schützenstraße 67 ist im 4. Stod rechts ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: Marienstr. 28, eine Treppe.

* Werberstraße 67 ist ein **unmöbliertes**, nach der Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. August oder später zu vermieten.

* Marienstr. 92, 4. Stod rechts, Ecke Nebeniusstraße, ist ein schönes Zimmer, möbliert, auf 1. August oder später billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit guter Kost an zwei Klausleute oder bessere Arbeiter auf 1. August billig zu vermieten: Gartenstraße 10, Vorderhaus, 3. Stod rechts.

* In Mitte der Stadt, Ecke der Lamm- und Hebelstraße, 2. Stod, ist ein auf die Straße gehendes, schönes, möbliertes Zimmer mit ungeniertem Eingang sofort oder später an ein'n Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Turmstraße 7 d, eine Stiege hoch.

* Herrenstraße 58, vis-à-vis dem Erbgroßherzoglichen Palais, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang auf 1. August zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, 3. Stod rechts.

* Schwannstraße 30 ist im 4. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

* Marienstr. 3, 5. Stod, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen anständigen Arbeiter oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten: Herrenstraße 48 im 3. Stod des Seitenbaues.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit separatem Eingang ist sogleich oder auf 1. August an einen Herrn oder ein solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 1. Stod.

Elegant möbliertes Zimmer

an besseren Herrn preiswert zu vermieten: Amalienstraße 51 im 2. Stod.

Bähringerstraße 77 III

ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. *3.1.

Zwei gut möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, auf sofort oder später getrennt oder zusammen zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 19**.

Wohn- u. Schlafzimmer,

gut möbliert (für sich abgeschlossen), billigst zu vermieten: Amalienstraße 59, 1 Treppe. 2.1.

Manfarden-Zimmer,

ein freundliches, einfach möbliertes, ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres **Werderstr. 60**, parterre.

*** Akademiestraße 31,**

1 Treppe hoch, ist ein schönes, freundliches Zimmer, gut möbliert, auf sofort oder später zu vermieten.

Amalienstraße 71

(Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, ist ein schön möbliertes, mittelgroßes Zimmer sofort zu vermieten.

Mugartenstraße 79

ist ein möbliertes Zimmer mit Kochofen und freier Aussicht auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

Karlstraße 39

ist im 3. Stock ein großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Viktoriastraße 12**, Vorderb., 2. St. rechts.

Schlafstellen zu vermieten.

* An zwei anständige Arbeiter sind gute Schlafstellen zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 3** im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Junger Mann sucht ein einfach möbliertes Zimmer eventl. mit Pension. Weststadt bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 Mf.

auf II. Hypothek zu 5% bis 1. Oktober auszustellen und sind Offerten unter Nr. 6118 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Darlehen gesucht.

4.1. Zur Vollenbung meiner Studien (noch 3 Semester) suche ich gegen Verpfändung meiner Versicherungspolice im Betrage von Frs. 10 000.— ein Darlehen von M. 2000.— aufzunehmen und werden die Zinsen zu 5% pünktlich bezahlt. Das Kapital darf jedoch in den ersten 5 Jahren nicht zurückverlangt werden. Gesl. Offerten unter **O. 2201** an **Paasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

6000 Mark

auf II. Hypothek — 80% der Schätzung — zu 5% sofort aufzunehmen gesucht. Das Haus liegt in der Altstadt, unweit des Ludwigsplatzes, und hat einen Miteingang von Mf. 1400.— Schätzung Mf. 25 000.— vom Jahre 1892. I. Hypothek Mf. 14 000.— Gesl. Offerten unter Nr. 6116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen für Hausarbeit wird auf 1. August gesucht: **Ablerstraße 41** im Laden.

* Gesucht per 1. oder 15. August ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit einem Zimmermädchen verrichtet. Näheres **Kriegstraße 21 I.**

* Junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren für leichte Hausarbeit und zur Wartung der Kinder gesucht: **Rörnerstraße 39 II.**

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird auf 1. August eventl. auch sofort zu zwei älteren Leuten gesucht: **Bähringerstraße 30**, parterre.

*2.1. Ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen **Schiffstraße 24** im 3. Stock rechts.

Auß Land zu kleiner Beamtenfamilie wird ein solides, kräftiges Mädchen gesucht, welches schon gebient hat und alle Hausarbeit gerne verrichtet. Eintritt 15. August od. 1. September. Gute Behandlung und dauernde Stellung zugesichert. Zu erfragen **Beiertheimer Allee 5** im 3. Stock.

Eine Köchin und ein Zimmermädchen finden auf 1. September Stelle. Zu erfragen **Westendstraße 63, 2. Stock.**

* Zu einer kleinen Familie wird auf 1. oder 15. August ein fleißiges, williges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten gerne unterzieht. Näheres **Zitel 26** im 3. Stock.

*3.1. Ein einfaches Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches Zimmerarbeit versteht, schön bügeln und etwas nähen kann, wird auf 1. September gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres **Marianischer Mädchenschule, Herrenstraße 83**, 1 Treppe.

3.1. Ein sauberes Mädchen für Küche und Haus auf 1. August gesucht.

Restaurant Elefant,

Kaiserstraße 42.

Ebendasselbst kann ein kräftiger **Hausbursche**, am liebsten vom Lande, auf 5. August eintreten.

Dienstmädchen.

Auf 1. August findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit sauber besorgt, dauernde Stelle bei kleiner Familie; gute Zeugnisse erforderlich: **Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.**

Ein älteres, tüchtiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein

gewandtes Zimmermädchen

auf September gesucht. Man melde sich zwischen 10—1 und 4—7 Uhr: **Moltkestraße 19** im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. August ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen **Wieslandstraße 26**, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. August gesucht: **Karlstraße 13 a**, 4. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen,

das kochen kann, wird in einen kleinen Haushalt nach auswärts auf 1. August gesucht. Näheres **Kaiserstraße 219**.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

gegen hohen Lohn und gute Behandlung sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Eine tüchtige****Restaurationsköchin**

(jüngere) wird sofort gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder später Stelle: **Bähringerstraße 26** im 2. Stock.

Aushilfskellnerinnen

für Sonn- und Feiertage per sofort gesucht. **Gasthaus zum Hirsch in Beiertheim.** *2.1.

Monatsfrau gesucht.

* Eine unabhängige junge fleißige Monatsfrau oder ein Mädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen **Ablerstraße 4** im 3. Stock links.

* Eine reinliche, unabhängige Frau findet bei **Frau Kramer, Hirschstraße 106.**

Schlosser-Gesuch.

Ein durchaus tüchtiger, selbständiger Bau Schlosser gesucht; nur ein solcher möge sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schuhmacher.

* Ein erster Herrenarbeiter kann sofort eintreten. Näheres **Waldstraße 17** im Laden.

Konditor-Gehilfe,

durchaus tüchtig, sofort gesucht.

Konditorei Schwarz,
Karlstraße 49 a.

*2.1.

Ein selbständiger Installateur

für größere Arbeiten findet auf sogleich Stellung.

F. Müller & Sohn,
Waldstraße 62.

Bäcker

sofort od. r später gesucht. Solche, welche mit Pferden umgehen können, erhalten den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

*2.1. Goethestraße 41 kann sofort ein tüchtiger

Platzfutscher

bei hohem Lohn eintreten. Näheres bei Herrn Oh.

Hausbursche-Gesuch.

* Suche per sofort einen jüngeren, soliden Hausburschen. Lohn, sowie Behandlung gut. **Karl Walter, zum „goldenen Kreuz“, Ludwigplatz.**

Ein solider Hausbursche

mit guten Zeugnissen, der das Bierzapfen versteht, wird sofort gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufmännische Lehrstelle.

Suche für meinen Sohn eine Lehrstelle. Offerten bittet man unter Nr. 6120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junges, gebildetes Mädchen

sucht per sofort in einem Galanterie- oder Schokoladengeschäft Stellung als verkauende. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Nr. 6114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine alleinstehende Witwe

würde den Waren-Verkauf in einem Häuschen übernehmen. Offerten bittet man unter Nr. 6106 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres **Waldhornstraße 30**, 4. Stock.

Kleider

nach Pariser Modell fertigt von 12 Mf. an, Blusen, Jackettes, Mäntel und Kostüm-Röcke beim tabellösen Stich und neuestem Schnitt. Teilzahlung gestattet.

M. Beshla, Damenschneider,
Ablerstraße 32 III.

Atelier für Monogrammflickerei,

Kaiserstraße 132 V,

empfiehlt sich zur Ausführung von Aufträgen aller einschlägigen Arbeiten in **Gold-, Seide- und Weißflickerei** bei mäßigen Preisen.

Polster- und Dekorationsarbeiten

jeder Art, geschmackvoll und billigst, bei Neueinrichtungen und Umzügen.

E. Schütz, Tapezier u. Dekorateur,
Amalienstrasse 59. 6.1.
Kein Laden, dah. denk. billigste Preise.

**Empfehlung.**

Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, speziell **Reparaturen** unter Garantie bei solider, billiger Arbeit und schneller Bedienung.

L. Meffert, Zimmermann, Werderstraße 21 II.

Hund zuge laufen.

Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: **Ritterstr. 22**, 3. Stock links.

Budel zuge laufen.

Gegen Erstattung der Futterkosten und Inserionsgebühr abzuholen bei **Fritz, Lammstraße 7b** im 3. Stock. *3.1.

32.

Paul Kneifel's

Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung eines Weltens erworben und als vorzügliches Kosmetikum unübertroffen darstellt, möge man den vielen, meist schwindehaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden, und wird man durch kein irgendwelches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pomaden und dergl. sind, trotz aller Klatsche derartiger Mittel, bei Eintritt von Haarausfall und Kahlgelt gänzlich nutzlos; auch hütete man sich vor Erfolg garantierenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur echt zu haben in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark bei Luise Wolf, Bwe., Karls-Friedrichstraße 4.

Ämtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Bayerischen Kommerzienrat Theodor Stügel in München das Ritterkreuz Höchstihres Ordens Berthold des Ersten zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden) im 2. Vierteljahr 1903.

I. Angenommen sind:

zum Postgehilfen: Robert Schweizer in Linkenheim, Heinrich Förster in Kappelrodeck, Friedrich Stengel in Dill-Weissenstein, Robert Thomas in Gemmingen, Karl Köbel in Wilferdingen, Friedrich Wabl in Weimen, Eugen Römer in Freudenberg (B.), Georg Bühler in Wiesloch, Christian Rint in Odenheim, Herm. Schacherer in Mannheim-Räfenthal, Andreas Bertsch in Rheinbischofsheim;

zum Telegraphengehilfen: Karl Dittus, Walter Eschment, Friedrich Kattelmüller in Karlsruhe;

zum Postanwärter: Stephan Deyer in Bruchsal, Julius Bornscheim, Johann Schloß, Albert König, August Schübelin, Karl Helein, Friedrich Behm in Mannheim, Ludwig Föllner in Pforzheim, Erwin Sais in Rastatt, Jakob Eckstein in Weinheim, Julius Buschler in Tauberbischofsheim, August Müller in Borberg, Ludwig Klasterer in Eppingen, Karl Meier in Gaggenau, Karl Bischoff in Ladenburg, Konrad Franck in Lauda, Albert Pflieger in Lichtenthal, Franz Schäfer in Mannheim-Neckarau, Georg Neckbach in Minsackheim, Karl Friedrich in Neckarelz, Joseph Rippenhan in Neckargemünd, Lorenz Wurz in Oberkirch, Paul Seifert in Dos, Simon Link in Dypenau, Heinrich Schmidt in Nenzen, Heinrich Scheppe in Buchen, Eimothaus Riffel in Rheinau, Gustav Bärwald in Mannheim-Baldhof und Alwin Lützenberger in Pforzheim;

als Postgehilfin Elise Schramm und Sophie Schmitt in Karlsruhe;

als Telegraphengehilfin: Klara Dittus in Pforzheim, Emilie Dolland, Emma Dietsche, Karoline Schleicher in Heidelberg, Luise Eggensberger, Irma Müller, Sophie Schenkel in Karlsruhe;

zum Postagenten: Anton Müller in Bauerbach, Wilhelm Hartlieb in Echteresheim, Wilhelmine Kagenberger in Eppelheim, Michael Schmitt-Edert in Kirlach, Karl Bollhardt in Rastatt, Marie Zimmermann in Eckerstadt, Heinrich Scherer in Schweigern, Christine Wild in Steinmauern.

II. Aufgestellt sind:

als Postassistent: die Postanwärter Richard Hanke, Friedrich Suppe in Baden-Baden, Karl Schöning, Martin Werner in Bruchsal, Heinrich Hillengas in Heidelberg, Josef Heilmann, Wendelin Waltert, Arthur Schröder in Karlsruhe, Adam Müller, Emil Bissowski, Heinrich Kolb, Josef Kimmel, Philipp Koch, Adam Scherer, Adolf Brunner, Edmund Eppler, Wilhelm Schneider, Wilhelm Brandner in Mannheim, Heinrich Müller in Pforzheim, Josef Spegg in Achern, Moritz Kuppisch in Appenweier, Konrad Moser in Schweighausen;

die Postassistenten Karl Braus, Heinrich Bausch, Ludwig Adolph, Adam Ries, Johann Baitb, Karl Harbarth, Karl Gerner, Joseph Ellingen, Wilhelm Klebsattel, Friedrich Zipp, Adolph Lenz, Karl Faust in Mannheim, Georg Treiber in Neckargemünd, Alfred Zimmermann, Karl Schindwein, Karl Hacker in Karlsruhe, Karl Gärtner in Pforzheim, Hugo Keller, Otto Striegel in Bruchsal, Robert Hoffmann in Eberbach, Joseph Werner, Otto Schögle in Ettlingen, August Umhau in Grünwinkel, Leopold Schnorr in

Heidelberg, Alfred Buhl in Dos, Adolph Endle in Rastatt, Heinrich Riehle in Oberkirch, Adolf Käppel in Baden-Baden, Joseph Kölmel in Bretten, Albert Angelberger, Ludwig Ehret in Mosbach, Anton Gelhard in Gaggenau, Heinrich Mais in Neckarbischofsheim, Johann Schussler in Mannheim-Baldhof, Ferdinand Weber in Neckarelz, Joseph Aht in Dypenau, Otto Lösch, Jakob Braun in Sinsheim (Eisen), Peter Berger in Eppingen, Wilhelm Ruffert in Mannheim-Neckarau;

als Telegraphenassistent der Telegraphenanwärter Adolph Kromer in Mannheim;

als Postverwalter der Postassistent Peter Bohnert in Rauenberg;

als Telegraphenmechaniker der Telegraphen-Hilfsmechaniker Jden in Mannheim.

III. Freiwillig ausgeschieden sind:

der Postgehilfe Friedrich Wild in Neckesheim, der Postanwärter Karl Herrmann in Eberbach, die Postgehilfin Klara Wittmann in Karlsruhe, die Telegraphengehilfinnen Anna Hacker in Pforzheim, Marie Frey in Heidelberg, die Postagenten J. H. Kletti in Eppelheim, Leonhard Zimmermann in Schlierstadt, J. Frey in Steinmauern, die Postagentin Emma Müller in Bauerbach.

IV. Entlassen ist:

der Postagent K. Chr. Haas in Schweigern (B.).

V. Gestorben sind:

der Postinspektor Kloß in Karlsruhe, der Ober-Telegraphensekretär Rechnungsrat Spannhake in Mannheim, der Ober-Telegraphenassistent Frosinn in Mannheim, der Postassistent Franz Schmidt in Heidelberg, der Postagent Martus in Kirlach.

VI. Versetzt sind:

die Postpraktikanten Steinbrück von Karlsruhe nach Sand (Amt Bühl), Zipse von Karlsruhe nach Griesbach (B.), die Postverwalter Schönig von Rheinau nach Mannheim als Ober-Postassistent, Ehret von Eichtersheim nach Schönau (A. H.), Fehrenbach von Schönau (A. H.) nach Rheinau, die Ober-Postassistenten Geißler von Bruchsal nach Mannheim, Bauer von Achern nach Heidelberg, die Ober-Telegraphenassistenten Fritsche von Baden-Baden nach Karlsruhe, Koch von Mannheim nach Heidelberg;

die Postassistenten App von Mannheim nach Karlsruhe, Bollmer von Mannheim nach Achern, Weinard von Mosbach nach Saarlouis (Bez. Trier), Heß von Mannheim nach Darmstadt, Leyte von Mannheim nach Freiburg (B.), Stock von Mannheim nach Büdingen, Raub von Mannheim nach Steinach (S.-Mein.), Hammann von Rastatt nach Cassel, Statber von Dortmund nach Heidelberg, Hanfel von Frankfurt (M.) nach Baden-Baden, Storch von Konstanz nach Mannheim, Goldig von Grödingen nach Frankfurt (M.), v. Borkel von Mannheim-Neckarau nach Frankfurt (M.), Hellinger von Reilingen nach Frankfurt (M.), Sch. Gerner von Gaggenau nach Frankfurt (M.), Sch. Müller von Adelsheim nach Frankfurt (M.), Henge von Oberschleffen nach Frankfurt (M.), Bodenmüller von Ballbörn nach Frankfurt (M.), Weininger von Lauda nach Frankfurt (M.), K. Wolf von Mannheim nach Frankfurt (M.), Siegert von Waldbörn nach Frankfurt (M.), Schaaß von Walsch (A. Ettl.) nach Frankfurt (M.), Bernag von Heidelberg nach Frankfurt (M.), Flach von Kappelrodeck nach Frankfurt (M.), Schaaß von Mannheim nach Badenweiler, K. Geiger von Mainz nach Mannheim, G. Hanfer von Karlsruhe nach Kuppenheim, Niezielski von Wimpfen nach Kray (Bez. Düsseldorf), Leimeister von Mannheim nach Wiesbaden, Gg. Adolph von Bruchsal nach Karlsruhe, Auerbach von Sinsheim (Eisen) nach Durlach, Schiff von Petersthal

nach Heidelberg, Kuhmann von Heidelberg nach Karlsruhe, Eberle von Achern nach Mosbach, Fleig von Mannheim nach Pforzheim, Jaf. Holz von Pforzheim nach Mannheim, Sigmann von Karlsruhe nach Mannheim, Großfrau von Untergrombach nach Karlsruhe, Sellert von Nenzen nach Mannheim, K. Maier von Neckarelz nach Heidelberg, Göbel von Sinsheim nach Kehl, Grumer von Waghäusel nach Pforzheim, Firmkes von Bretten nach Pforzheim, Ludw. Schmitt von Aglasterhausen nach Tauberbischofsheim, Bulling von Oberkirch nach Karlsruhe, Bühler von Großjachsen nach Karlsruhe, Altman von Königsbach nach Mannheim, Loßmann von Mannheim nach Karlsruhe, Weisshädel von Kirlach nach Baden-Baden, Heiser von Steinbach (Kr. B.), nach Bruchsal, Ahmus von Lichtenau (B.) nach Rastatt, Ruffler von Rastatt nach Baden-Baden, Egoß von Ladenburg nach Weinheim, Merz von Karlsruhe nach Mannheim, Brühmüller von Weinheim nach Mannheim, R. Schreck von Wimpfen nach Nenzen, Silberhof von Borberg nach Mannheim, Gebhard von Karlsruhe nach Weinheim, K. Lehn von Karlsruhe nach Baden-Baden, L. Schindwein von Neckarbischofsheim nach Mosbach, Hed von Schweigern nach Baden-Baden, Wilh. Walther von Appenweier nach Baden-Baden, Helm von Heidelberg nach Pforzheim, Juhl von Rheinau nach Mannheim.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 25. Juli. Karl Schifferdecker von Adelsheim, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Lauer von Adelsheim.
- 25. " Martin Kaiser von Binningen, Portier hier, mit Barbara Krumm von Weitenung.
- 25. " Franz Keller von Böllersbach, Bahnarbeiter hier, mit Maria Fetterer von Neibschheim.
- 25. " Eugen Deschler von Mühlhausen, Former hier, mit Auguste Hauck Witwe von Durlach.
- 25. " Karl Braun von Delbronn, Druckarbeiter hier, mit Wilhelmine Kay von Durlach.
- 25. " Wilhelm Säuberlich von Auerbach, Schlosser hier, mit Katharina Wurster von Ettmannsweiler.
- 25. " Albert Fligge von Königberg, Schreiner hier, mit Marie Bachmann von hier.
- 25. " Josef Burkart von Kartung, Schmied hier, mit Paulina Ganther von Sinsheim.
- 25. " August Wölfe von hier, Maschinen-Gehilfe hier, mit Marie Haug von hier.
- 25. " Gustav Weber von Neuhweiler, Schneider hier, mit Stefanie Oberle von hier.
- 25. " Albert Rachel von hier, Betriebsassistent hier, mit Mathilde Benz von Offenburg.
- 25. " Franz Bombardieri v. Galino, Mechaniker hier, mit Virginia Lazzarini von Este.

Geburten:

- 18. Juli. Anita Mathilda, Vater Gust. Riel, Kaufmann.
- 19. " Frieda, Vater Joh. Träger, Uhrmacher.
- 22. " Klara Luise, Vater Johann Kraus, Möbelpolier.
- 23. " Wilhelm Gg., Vater Gg. Höck, Schlosser.
- 24. " Ella Jakobine, Vater Karl Bimmler, Pfälsterer.
- 24. " Susanna, Vater Gust. Bischoff, Architekt.

Todesfälle:

- 22. Juli. Sofie Blochmann, Privatier, ledig, alt 42 Jahre.
- 23. " Anna, alt 6 Monate 2 Tage, Vater Leop. Maier, Maurer.
- 24. " Adolf, alt 17 Tage, Vater Christian Fick, Schreiner.
- 24. " Christine v. Berg, Witwe, Privatier, alt 70 Jahre.
- 24. " Alwin, alt 10 Monate 4 Tage, Vater Jos. Mohrbach, Dekorationsmaler.
- 25. " Friedrich Stäbter, Postamentier, ledig, alt 30 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachener Verstorbener.
Sonntag den 26. Juli:
 4 Uhr, Karl Bill, Präsekt
 (neues Vinzenzhaus).

Gold, Silber und Banknoten
vom 24. Juli 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.36	20.32
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.13 ^{1/2}	4.17 ^{1/2}
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	76.40	74.40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	4.17 ^{1/2}	4.17 ^{1/2}
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	4.17	4.16 ^{1/2}
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.15	81.05
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.35 ^{1/2}
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.20	81.10
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	169.—	168.90
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.15	81.05
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	85.25	85.10
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	216.25	215 ^{1/2}
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten pr. Frs. 100	81.05	0 95

T. K. Unterhaltende und gemüthliche Stunden bieten an heißen Sonntagnachmittagen die in den letzten Jahren ganz besonders beliebt gewordenen Waldfeste. Es entwickelt sich bei denselben im schattigen, grünen Wald ein reges, munteres Leben. Bei fröhlichen Weisen der Musik, Tanz, gemeinsamen Spielen, bei Speise und Trank ergötzt sich Jung und Alt und die Erinnerung an manche verdrückliche Stunde des Werktagslebens kommt bei solchem fröhlichen Treiben in Vergessenheit. So veranstaltet auch heute Sonntag den 26. Juli der Gesangsverein „Typographia“ der Karlsruher Buchdrucker ein Waldfest im Hardtwald auf der Schiefmauer-Allee beim Seilerhäuschen. Der gute Ruf der „Jünger Gutenbergs“ in Bezug auf festliche Veranstaltungen wird auch bei diesem Anlasse nicht verfehlen, einen unwüchsigen Humor und Gemüthlichkeit zur Geltung zu bringen. Das Fest beginnt durch gemeinsamen Abmarsch um 1/4 3 Uhr nachmittags mit Musik (Militärkapelle) vom Vinkenheimer ab nach dem Festplatz. Dasselbst großes Konzert, Französische Einlagen, Blattenwerfen, Glücksrad, Preisquadräten (berühmtes Buchdrucker-Spiel) u. s. w. bis abends 1/2 9 Uhr. Zum Schlusse wieder gemeinschaftlicher Rückmarsch durch die Stadt ins Vereinslokal. — Deshalb: „Auf zum Waldfest der Karlsruher Buchdrucker!“ Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später beim Grotzplatz.

Wetter am Freitag den 24. Juli 1903.
Hamburg Gewitter, Ewinemünde heiter, Neufahrwasser und Breslau ziemlich heiter, Münster und Chemnitz trüb, Metz nachmittags Regen, München nachts starker Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. Juli 1903, vormittags 7 Uhr.
Triest bedeckt 18°, Nizza wolkenlos 21°, Florenz bedeckt 19°, Rom wolkenlos 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 25. Juli 1903 früh.
Depressionen liegen heute vor dem Kanal und über Westrußland und zwischen beiden zieht sich von Skandinavien aus über Deutschland hinweg nach Italien ein Rücken hohen Druckes, welcher einen Kern über den Alpen aufweist. In Deutschland ist das Wetter meist trüb und vielfach regnerisch. Voraussichtliche Witterung: vorübergehendes Aufklaren und wärmer.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Barometer in mm	Therm. in C.	Wind in Prop.	Wind	Witterung
24. Abd. 9 u.	752.0	16.0	10.4	77	EW. bedeckt
25. Mor. 7 u.	753.6	14.4	10.6	87	S.
25. Mitt. 2 u.	753.2	21.0	11.0	60	EW. dünnf.

Höchste Temperatur am 24.: 20.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13.5. Niederschlagsmenge des 24.: 3.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 25. Juli früh:
Waldbühn 387, gef. 30, Schusterinsel 365, gef. 29, Rehl 347, gef. 1, Magau 514, gef. 3 cm.

Militärschwimmschule.
Wasserwärme 15 Grad.

Wird garantiert durch die

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

17.10.

Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
achte man auf die Marke Pfeilring.



Telegraphische Kursberichte.
25. Juli 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Aetbis.-Topeka	64.—	Kreditactien	208.20	Wechsel Amsterdam .	168.90
Canada Pacific	122 ^{1/2}	Disconto-Commandit .	187.10	London	203.67
Chicago Milw.	140 ^{1/4}	Deutsche Bank	209.90	Paris	81.033
Denver	77 ^{3/4}	Berl. Handelsges.	153.50	Wien	85.133
Louisv. Nashv.	103 ^{1/4} 8X	Bochumer	177.50	Italien	81.033
New-York Erie	28 ^{3/8}	Laurahütte	218.70	Privatdiscont	3 ^{3/16}
Central	117 ^{1/2}	Harpener	181.20	Napoleons	16.26
North. Pacific	71.—	Dortmunder D	81.80	3 ^{1/2} % Reichs-Anleihe .	102.20
Southern Pacific	41 ^{1/4}	Tendenz: still.		3 ^{3/8} %	91.10
Silber	54 ^{1/8}			3 ^{1/2} % Preuss. Consols .	102.20
				Ital. Rente	103.20
				Oesterr. Goldrente . .	102.55
				„ Silberrente	101.—
				„ 1860er Lose	155.—
				4 ^{1/2} % Portugiesen . . .	49.20
				Russ. Staatsrente . . .	98.20
				Serben	75.30
				Spanier	90.50
				Ungar. Goldrente . . .	101.50
				„ Kronenrente	99.95
				Berliner Handelsges. .	153.90
				Darmstädter Bank . . .	135.60
				Deutsche	210.50
				Goldfield	147.—
				Randmines	118.30
				Eaststrand	139.20
				Aetbis. Topeka	190.—
				Portugiesen	102.50
				Louisv. Nashv.	102.50
				Aetbis. Com. Shar	121.30
				Wiener B.-V.	117.90
				Ottoman	107.—
				Türken	131.20
				Italiener	103.20
				Tendenz: still.	

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)		Berlin.	
3 ^{1/2} % Baden 1902	101.40	4 ^{1/2} % Baden	—
4 ^{1/2} % „	—	3 ^{1/2} % Reichs-Anleihe .	102.20
3 ^{1/2} % „ i. Gulden	99.90	3 ^{3/8} %	91.10
3 ^{1/2} % „ i. Mark	100.80	3 ^{1/2} % Preuss. Consols .	102.10
3 ^{1/2} % „ 1892/94	101.15	Kreditactien	203.30
3 ^{1/2} % „ 1900	101.10	Disconto-Commandit .	187.30
3 ^{1/2} % „ 1896	92.40	Dresdener Bank	147.—
4 ^{1/2} % Griechen	44.—	Nationalbank	119.50
Türkenlose	131.20	Staatsbahn	143.20
D. Türken	31.95	Bochumer	178.—
5 ^{1/2} % Argentinier	94.50	Gelsenkirchener	185.10
5 ^{1/2} % Chines.	100.50	Laurahütte	219.—
5 ^{1/2} % Mexicaner	—	Harpener	182.—
5 ^{1/2} % „ I.—III.	41.—	Hibernia	180.—
3 ^{1/2} % „	27.—	Dortmunder D	81.30
Pfälz. Hypoth.-Bank . . .	191.80	„ C	101.—
Elbthalb.	—	Allg. Elektr.-Gesellsch. .	177.25
Meridionalb.	139.40	Schuckert	90.25
Bad. Zuckerfabrik	79.80	Dynamit	146.70
Nordd. Lloyd	98.50	Köln-Rottweil	185.—
Packetfahrt	101.40	Metallpatronen-Fabr. .	208.30
Gritzner	193.—	Canada	117.40
Karlsru. Maschinenfabr. .	225.—	Gritzner	193.—
4 ^{1/2} % Russen	100.50	Privatdiscont	3%
Allg. Elektr.-Gesellsch. .	178.50		
Schuckert	90.80		
Veloce	—		

Frankfurt (Abendbörse).		Paris. (Schluss.)		Berlin. (Schluss.)	
Kreditactien	—	Rente	97.37	Disconto-Commandit .	187.10
Disconto-Commandit . .	—	Portugiesen	81.—	Deutsche Bank	210.20
Staatsbahn	—	Spanier	90.50	Dortmunder	81.20
Lombarden	—	Türkenlose	32.30	Bochumer	178.20
Prince Henry	—	Ottoman	588.—	Hibernia	180.—
Gelsenkirchener	—	Rio Tinto	1157.—		
Harpener	—				
Laurahütte	—				
Türkenlose	—				
Mexicaner	—				
Jura-Simplon	—				

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 24. Juli.

Ferien-Strasskammer II.

Von den auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung verzeichneten Fällen kamen drei, die Anklagen gegen den in Pforzheim wohnhaften Tagelöhner Karl Hartmann aus Gorbelsheim wegen groben Unfugs, gegen die Kellnerin Pauline Herrmann geb. Heidenbach aus Birlach, zuletzt in Pforzheim, wegen Diebstahls, und gegen Eduard Schwarzmayer aus Unterwisheim, wohnhaft in Pforzheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens, nicht zur Verhandlung.

Der Schuhmacher und Agent Paul Christian Arnold aus Bietigheim, der beschuldigt war, in Pforzheim verschiedene Betrügereien verübt zu haben, wurde von der gegen ihn erhobenen Anklage freigesprochen.

Das Schöffengericht Bretten hatte den Knecht Andreas App und den Landwirt Friedrich Steinbach aus Zaisenhäusern von der Anklage wegen Körperverletzung freigesprochen. Gegen dieses Urteil legte die Großh. Staatsanwaltschaft die Berufung ein. Der Gerichtshof erachtete dieselbe für begründet und erkannte gegen jeden der Angeeschuldigten auf je 2 Wochen Gefängnis.

Vom Schöffengericht Pforzheim war in dessen Sitzung vom 17. Juni der Händler Josef Merz aus Epsenthal wegen Körperverletzung mit 1 Woche Gefängnis bestraft worden. Merz hatte am Abend des 27. April in dem Hause Gisingerstraße 1 zu Pforzheim den Wilhelm Wolf von da durch Schläge auf den Kopf nicht unerheblich mißhandelt. Gegen dieses Urteil rekurrierte der Angeklagte an die Strasskammer, die aber seine Berufung als unbegründet verwarf.

Unter der Anklage wegen Diebstahls und Unterschlagung erschien der schon mehrfach vorbestrafte Kellner Franz Josef Herrmann aus Neulingen vor Gericht. Herrmann wurde beschuldigt, im August v. J. dem Wirte Huber in Dill-Weigenstein eine Tischglocke und einen Bierunterfaß entwendet und am 5. Juni d. J. in der Stadtgartenrestauration zu Karlsruhe ein Zwanzigmarsstück, das ihm zum Wechseln übergeben worden war, unterschlagen zu haben. Das Gericht hielt den Angeklagten des Diebstahls nicht für überführt und sprach ihn deshalb von diesem Teile der Anklage frei. Dagegen verurteilte es Herrmann wegen Unterschlagung zu 2 Monaten Gefängnis.

Die in Pforzheim wohnhafte Ausläuferin Johanna Herrmann geb. Benz aus Schapbach mußte sich wegen Diebstahls im Rückfall verantworten. Die der Angeklagten zur Last gelegte Tat ist schon am 1. September 1902 verübt worden. Die Herrmann stahl damals auf dem Lagerplatz des Holzhändlers Eisenmenger in Pforzheim dem Kaufmann L. Jakobsohn das Portemonnaie mit 18 M Inhalt aus der hinteren Hosentasche. Der Gerichtshof erkannte gegen die Angeklagte auf 1 Jahr Zuchthaus.

Mit Erfolg hatte der Goldarbeiter Christian Möhner aus Brödingen Berufung gegen ein Urteil des Schöffengerichts Pforzheim eingelegt. Von dem genannten Gerichte war Möhner, weil er am 15. März in einer Wirtschaft zu Springen dem Goldschmied Kellenberger einen Stuch in den rechten Oberarm beigebracht hatte, mit 3 Monaten Gefängnis bestraft worden. Heute wurde die Strafe auf 8 Wochen Gefängnis herabgesetzt.

In der unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelten Anklage gegen den in Hilpertsau wohnhaften Tagelöhner Leopold Götz aus Obertroth wegen Sittlichkeitsverbrechens erging ein freisprechendes Urteil.

Das Schöffengericht Durlach sprach am 4. Juni gegen den Architekten Friedrich Schlagintweit aus Durlach wegen Diebstahls eine Gefängnisstrafe von 3 Wochen aus. Die von dem Angeklagten gegen diese Entscheidung eingelegte Berufung verwarf die Strasskammer als unbegründet.

Der Berufung des Fuhrmanns Franz Anton Daferner aus Schöllbrunn, den das Schöffengericht Ettlingen wegen Unterschlagung zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt hatte, gab das Gericht statt. Es sprach heute den Angeeschuldigten frei.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 24. Juli „Willebad“ von Vigo, „Frankfurt“ von Baltimore, „Lahn“ von Neapel. **Angelommen** am 24. Juli „Krauschou“ in Colombo, „München“ in Antwerpen, „Stuttgart“ in Antwerpen; am 25. Juli „Karlsruhe“ in Antwerpen, „Coblenz“ in Bremerhaven, „Bremen“ in Plymouth. **Passiert** am 24. Juli „Mainz“ Queffant, „Wittekind“ Queffant, „Hohenzollern“ Noren.

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 24. Juli 1903.

- D. „Acilla“, von Galveston kommend, 23. Juli 12 Uhr 15 Min. morgens auf der Elbe.
- „Alfia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 22. Juli in Wosung.
- „Ambria“, auf der Heimreise: von Ostasien, 22. Juli von Bangkok.
- „Aragonia“, auf der Heimreise von Ostasien, 20. Juli in Calcutta.
- „Arcadia“, 22. Juli 9 Uhr morgens in Philadelphia.
- „Arabia“, auf der Heimreise von Ostasien, 22. Juli von Nagasaki.
- S.D. „Auguste Victoria“, 23. Juli in Hamburg.
- D. „Badema“, auf der Heimreise von Ostasien, 23. Juli von Yokohama.
- „Belgravia“, von Baltimore kommend, 23. Juli 11 Uhr morgens Lizard passiert.
- S.D. „Blücher“, 23. Juli 12 Uhr mittags von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
- D. „Bosnia“, nach Calcutta, 23. Juli St. Catherine's Point passiert.
- „Brigavia“, nach Ostasien, 23. Juli 6 Uhr 30 Min. abends Cuxhaven passiert.
- „C. Ferd. Laeisz“, auf der Ausreise nach Ostasien, 22. Juli in Hongkong.
- „Christiana“, von Montreal kommend, 23. Juli 2 Uhr 20 Min. morgens Lizard passiert.
- „Croatia“, von Westindien kommend, 23. Juli 8 Uhr abends von Havre nach Hamburg.
- S.D. „Kürst Bismarck“, von New-York kommend, 23. Juli 5 Uhr 55 Min. nachm. von Cherbourg nach Hamburg.
- D. „Galicia“, 22. Juli von St. Thomas via Havre und Bremen nach Hamburg.
- „Granada“, von dem La Plata kommend, 23. Juli 7 Uhr 35 Min. morgens auf der Elbe.
- „Hispania“, nach Westindien, 22. Juli 11 Uhr morgens in Antwerpen.
- „Hollatia“, nach dem La Plata 23. Juli in Lissabon.
- S.D. „Moltke“, nach New-York, 23. Juli 11 Uhr 30 Min. mittags Cuxhaven passiert.
- D. „Nubia“, von Ostasien nach New-York, 23. Juli von Agier.
- „Pretoria“, 23. Juli 3 Uhr nachm. in New-York.
- D.-J. „Prinzessin Victoria Luise“, 24. Juli 3 Uhr 15 Min. morgens auf der Elbe.
- D. „Scotia“, 23. Juli in Tampico.
- „Suevia“, auf der Heimreise von Ostasien, 22. Juli von Colombo.
- „Syria“, von Westindien kommend, 23. Juli 8 Uhr abends in Antwerpen.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopolddamm 7 b, Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag den 27. Juli**
- 2 Uhr: Doll, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollz., Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.

Tagesanzeiger.

Näheres wolle man aus den betr. Inseraten (ersehen).

- Sonntag den 26. Juli:**
- Artillerie-Bund „St. Barbara“.** Waldfest im Hardtwalde hinter der Grenadierkaserne, nachmittags von 3 Uhr ab.
- Colosseumgarten.** Früh: Konzert bei günstiger Witterung von 11-1 Uhr.
- Gewerbe u. Industrie-Ausstellung Durlach.** Drei große Konzerte der Feuerwehrkapelle Durlach, vorm. von 11-1 Uhr, nachm. von 3-6 Uhr, abends von 7¹/₂-10¹/₂ Uhr.
- Stadigarten (Festhalle).** Militär: Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachm. 4 Uhr.
- Stadigarten-Theater.** Der Bettelstudent. Anfang 8 Uhr.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenhelmstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Deutscher Kupferstiche und Holzschnitte des 16.-17. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Im Lichthofe sind auf einige Zeit keramische Kunstzeugnisse von Rudolf von Heider in Schongau, sowie 45 Stück hochartistische Terpsichararbeiten und Stickereien aus dem Besitze von B. R. Rickmers in Radolfzell und koptische Gewebe ausgestellt. Ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanischer Färbeschablonen.

Großh. Kunstgewerbeschule. Ausstellung von Schülerarbeiten in den Räumen des Großh. Kunstgewerbe-Museums (Westendstraße 81) vom 19. Juli bis einschl. 2. August. Geöffnet mit Ausnahme der Montage täglich von 10-1 und 2-6 Uhr, Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr. Eintritt frei.

Großh. Sammlungen für Altertum- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeschule. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1¹/₂ und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1¹/₂ Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1¹/₂-5 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Vinsendwegstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-12 und 1-6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

Deutsch-Koloniale Jagdausstellung 1903 Karlsruhe. Unter dem Allerhöchsten Protektoral Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9-7 Uhr vom 20. Mai bis 10. August im Gebäude der Jubiläumskunstausstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

Spinraderversammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Stadigarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Das Ausstellungsort bleibt von Montag den 20. Juli bis Samstag den 19. September geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenhelmstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Gottesdienst. — 26. Juli.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldbornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre.

English Church.

No Services till 2nd Sunday in September.

Gottesdienst. — 27. Juli.

Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche St. Stephan. 10 Uhr feierlicher Tranergottesdienst für Seine Heiligkeit Papst Leo XIII. mit Predigt und levit. Seelenamt.

Bernharduskirche.

9 Uhr feierliches Requiem für den † hl. Vater.

Liebfrauenkirche.

9 Uhr Trauerrede u. feierliches Traueramt für den † hl. Vater Papst Leo.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

9 Uhr Predigt und feierliches Requiem für den † hl. Vater.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

8 Uhr feierliches Requiem mit Trauerrede für den † hl. Vater.